

Aufruf für eine Internationale Friedenskonferenz:

EINEN DRITTEN WELTKRIEG VERHINDERN

Der Zusammenstoß zwischen Russland und der Ukraine droht aufgrund der Beteiligung der NATO einen dritten Weltkrieg auszulösen.

Die euroatlantischen Eliten rechtfertigen ihre direkte Unterstützung für das Marionettenregime in Kiew als "notwendig für die Abwehr der russischen Aggression".



Der eigentliche Aggressor aber ist der US-NATO-EU-Block, der die Auflösung der Sowjetunion dazu nutzte, Osteuropa wirtschaftlich und politisch zu unterwerfen mit dem Hintergedanken, Russland einzukreisen und zu besiegen. Der letzte Schritt in dieser Strategie wäre der endgültige Anschluss der Ukraine an die NATO und die Europäische Union und dann ein Regimewechsel in Moskau.

Nur die Törichten und Vergesslichen können glauben, dass der von den Vereinigten Staaten von Amerika angeführte Block diesen Krieg entfesselt hat, um die Grundsätze der Demokratie und der Selbstbestimmung der Völker zu verteidigen. Die Wahrheit ist, dass dieser Block, nachdem er den Euromaidan-Putsch unterstützt hatte, die ukrainische Armee und Neonazi-Gruppen finanzierte und bewaffnete, um sie gegen die Donbass-Republiken sowie Russland selbst in Stellung zu bringen. Die Wahrheit ist, dass die NATO das ukrainische Volk als Kanonenfutter benutzt, um ihre Vormachtstellung zu behaupten und so das Entstehen einer multipolaren

- Vereinigte Kommunistische Partei Russlands
- Borotba, Ukraine
- Antimperialistische Koordination (AIK), Österreich
- Freie Linke, Österreich
- Ablehnungsfront (Fronte del Dissenso), Italien
- Socialismo 21, Spanien
- Freie Linke Zukunft, Deutschland
- Pardem, Frankreich
- Sozialistische Bewegung Georgiens

Ordnung zu verhindern, die auf der Achtung der Rechtsstaatlichkeit und der Souveränität der Nationen beruht. Wenn es dem NATO-EU-Block gelingt Russland zu unterwerfen, stehen die Pforten zum Abgrund des Krieges gegen China weit offen.

Einen dritten Weltkrieg abzuwenden, ist die erste Pflicht aller, denen das Wohl der Menschheit am Herzen liegt. Es ist daher notwendig ein großes internationales Bündnis für Frieden und Solidarität unter den Völkern aufzubauen, das die verschiedenen Kräfte im Kampf gegen Militarismus und Imperialismus in all seinen Formen in Bewegung setzt.

Zu diesem Zweck laden wir für 27. und 28. Oktober 2023 zu einer Europäischen Friedenskonferenz ein.

Die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner des Aufrufs fordern

- ein Ende der Waffenlieferungen an die Ukraine;
- ein Ende der Sanktionen gegen Russland und der russophoben Kampagne;
- die Annullierung der Erklärung, in der Russland als terroristischer Staat verurteilt wird;
- einen Waffenstillstand zwischen den kriegführenden Kräften;
- die Wiederbelebung einer wirklich neutralen und demokratischen Ukraine;
- die Auflösung der NATO;
- nukleare Abrüstung und ein Ende des Wettrüstens.

Zudem treten wir ein gegen jeden Imperialismus, imperiale Hegemonismus und nationalistischen Chauvinismus sowie für eine multipolare Welt auf der Grundlage der Achtung aller Nationen und aller Völker.

FÜR EINEN WAHREN, EINEN GERECHTEN FRIEDEN

Gespalten sind wir nichts, geeint können wir alles erreichen.

- Komitee Kein Krieg keine Nato, Italien
- Italien vereint (Italia unita)
- MMT Italien
- Stop Killing Donbass, Europa
- Wieder Italien für die demokratische Souveränität (Ancora Italia per la sovranità democratica)
- 3V, Italien
- Befreien wir Italien (Liberiamo l'Italia)
- Selbstbestimmtes Österreich